

Harte Arbeit : "über und unter Tag"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-418883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Harte Arbeit «über und unter Tag»

«Über Tag» sind die neuen Unterkünfte im Gebiet Mira bezogen worden. Die Kippstelle auf dem Installationsplatz Las Ruera ist erstellt, die Stollenbahn in Betrieb. «Unter Tag» wird installiert, gebohrt und gesprengt. In Kürze beginnen die Vortriebe Richtung Norden und Süden. Mit anderen Worten: die Arbeiten in Sedrun laufen auf Hochtouren!

2

Arbeiten «über Tag»

Kaum war der Schnee verschwunden, war auf dem Installationsplatz Las Ruera wieder einiges los. In der Zwischenzeit konnten die grosse Lager- und Werkhalle und die Halle für die mobile Schachtwinde fertig gestellt werden. Der neue Changehouse-Komplex wurde komplett ausgerüstet und konnte von den Mineuren, Ingenieuren und Besuchern bezogen werden. Die Stollenbahngleise sind verlegt, die Bahn fährt im neuen Personenbahnhof ab. Die Arbeiter konnten in ihre neuen Unterkünfte im Gebiet Mira einziehen. Bei den Materialbewirtschaftungsanlagen sind die Kippstelle, die Brecher und die Förderbänder nach Tgaglias und Val da Claus in Betrieb. Die Arbeiten für das Förderband vom Val da Claus nach Val Bugnei sind in Kürze fertig. Auch das Abhumisieren für die Ablagerung im Val Bugnei ist abgeschlossen.



Oben: Der Installationsplatz Las Ruera hat sich in den letzten Monaten stark verändert.

Mitte: Auch in Sedrun kommen bei der Materialbewirtschaftung Förderbänder zum Einsatz.

Unten: Im Herbst 2002 hat die Stollenbahn den Betrieb aufgenommen.





Links: Auch in der Querkaverne 2 am Schachtfuss wird rund um die Uhr gearbeitet.

Unten: Ankunft des grossen Förderkorbs am Schachtfuss.



Arbeiten «unter Tag»

Auch «unter Tag» wurde rund um die Uhr hart gearbeitet. Parallel zu den Arbeiten am Schacht II (siehe folgende Seiten) wurden die Schachtfusskavernen fertig gestellt. Unter anderem konnte der Ausbruch eines weiteren Verbindungsstollens abgeschlossen werden. Die grosse Rettungskammer, die im Bedarfsfall 120 Personen Schutz bietet, ist in Betrieb. Überall werden nun für den Tunnelvortrieb die umfangreichen Baustelleneinrichtungen installiert. Im Schacht I wird das Elektrokabel für die Stromversorgung der Entlüftung, der Kühlung, der Pumpen und der Betonanlagen eingezogen. In der Längskaverne 1 werden die Betonanlage und das Komponentensilo montiert. In den Querkavernen 1 und 2 sind Vorbereitungsarbeiten für die Montage der leistungsfähigen Hochdruckpumpen sowie der elektromechanischen Einrichtungen im Gang.



Oben: Blick in die Längskaverne 2 Richtung Süden.

Blick in die Zukunft

Wenn alles rund läuft, werden die Vortriebsarbeiten Richtung Norden am 1. Juli 2003 und Richtung Süden am 1. August 2003 wieder aufgenommen. Die Durchschläge im Norden zum Nachbarlos Amsteg und im Süden zum Nachbarlos Faido sind ab Mitte 2008 geplant. Die Rohbauarbeiten im Teilabschnitt Sedrun sind gemäss heutigem Bauprogramm bis zum Frühjahr 2011 abgeschlossen.